



Newsletter der Fachgruppe E-Learning

Ausgabe 08
November 2014

Aus den Inhalten

Bericht von der DeLFI 2014

Veranstaltungsankündigungen

Dissertationen im Bereich E-Learning

...



Gesellschaft
für Informatik



<http://www.e-learning.gi-ev.de>

Newsletter der Fachgruppe E-Learning



der Gesellschaft für Informatik e.V.

No. 8 – November 2014

Editorial

Liebe Mitglieder der Fachgruppe E-Learning der Gesellschaft für Informatik und Interessierte,

dieser Newsletter steht vor allem unter dem Eindruck der diesjährigen DeLFI in Freiburg. So erwartet Sie auf den kommenden Seiten eine ausführliche Berichterstattung mit Fokus auf den diesjährigen Auszeichnungen von Beiträgen. Zudem freuen wir uns, dass wir diesmal gleich zwei erfolgreiche Dissertationen im Bereich E-Learning vorstellen können: Anna Lea Dyckhoff und Franka Grünewald haben ihre Arbeiten in den Bereichen "Learning Analytics" und "E-Lectures" erfolgreich verteidigt. Weiterhin gibt es auch in dieser Ausgabe wieder eine Übersicht über fachgruppenbezogene aktuelle Call for Paper und kommende Veranstaltungen.

Zudem wechselt mit diesem Newsletter der hauptverantwortliche Herausgeber, da Christoph Rensing die Aufgabe des Sprechers der Fachgruppe E-Learning übernommen hat. Er wird sich dennoch weiterhin als Co-Herausgeber einbringen.

Viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen

Raphael Zender
Herausgeber

Christoph Rensing
Co-Herausgeber

Andrea Kienle
Co-Herausgeberin

Inhalt

- I. Bericht von der DeLFI 2014 in Freiburg
- II. Best Paper und Best Poster Award der DeLFI
- III. Call for Papers
- IV. Veranstaltungsankündigungen
- V. Berichte von weiteren Veranstaltungen
- VI. Dissertationen im E-Learning
- VII. Neuerscheinungen
- VIII. Stellenausschreibungen
- IX. Zu guter Letzt

I. Bericht von der DeLFI 2014 in Freiburg

160 Wissenschaftler und Anwender trafen sich Mitte September zur **12. e-Learning Fachtagung Informatik (DeLFI 2014)** in Freiburg, um neue Forschungsergebnisse zu präsentieren und diskutieren sowie Erfahrungen und Best Practices beim Einsatz von E-Learning vorzustellen. Die diesjährige DeLFI fand erstmals zusammen mit der Fachtagung zur Hochschuldidaktik der Informatik (HDI 2014) statt. Die gemeinsame Konferenz bot viele Anknüpfungspunkte und kann hoffentlich in Zukunft noch ausgebaut werden. Wie der unten dargestellte Auszug aus der durchgeführten Evaluierung der DeLFI 2014 belegt, wurden die Erwartungen der Teilnehmer klar erfüllt.

Die DeLFI hat dieses Jahr von 62 eingereichten Forschungs- und Praxisbeiträgen 30 Artikel angenommen sowie 7 Posterbeiträge und Demos akzeptiert. Erstmals wurde neben dem Best Paper auch ein Best Poster Award vergeben. Neben der Hauptkonferenz wurden in vier Workshops mit insgesamt 104 Teilnehmern aktuelle Schwerpunktthemen des E-Learnings behandelt:

- Blended-Learning in Masterstudiengängen – Szenarien, Werkzeuge, Supportstrukturen
- Learning Analytics
- Mobile Learning
- Spiele und Spielelemente in Lernkontexten

Alle Workshops waren geprägt durch ein hohes Maß an Interaktion, was einen intensiven Austausch zwischen den Teilnehmern ermöglichte.

In einem Panel wurde die Relevanz von „Massive Open Online Courses“ (MOOCs) für die Hochschulbildung kontrovers diskutiert. MOOCs können die Präsenzlehre nicht ersetzen, sie sind auch mit hohen Kosten verbunden und stellen eher ein Experimentierfeld für neue Lehrformen und ein Instrument zum Ansprechen neuer Zielgruppen dar.



Bild: Eröffnung und Begrüßung der Konferenzteilnehmer

Als Best Paper der DeLFI 2014 wurde vom Programmkomitee der Beitrag "Ein Hochschul-App-Framework: Hybrid und modular" von Alexander Kiy, Franka Grünewald, Dietmar Zoerner und Ulrike Lucke von der Universität Potsdam ausgezeichnet. Dieser Beitrag wird voraussichtlich Anfang 2015 in erweiterter, aktualisierter Form in der Zeitschrift i-com erscheinen.

Die **DeLFI 2015** wird vom 1. bis 4.9.2015 gemeinsam mit der Jahrestagung der Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft (GMW 2015) unter dem Motto "Interdisziplinarität - Digitale Medien an der Schnittstelle zwischen Informatik, Natur- und Geisteswissenschaften" in München stattfinden. Weitere Informationen sind unter <http://www.delfi2015.de> zu finden.

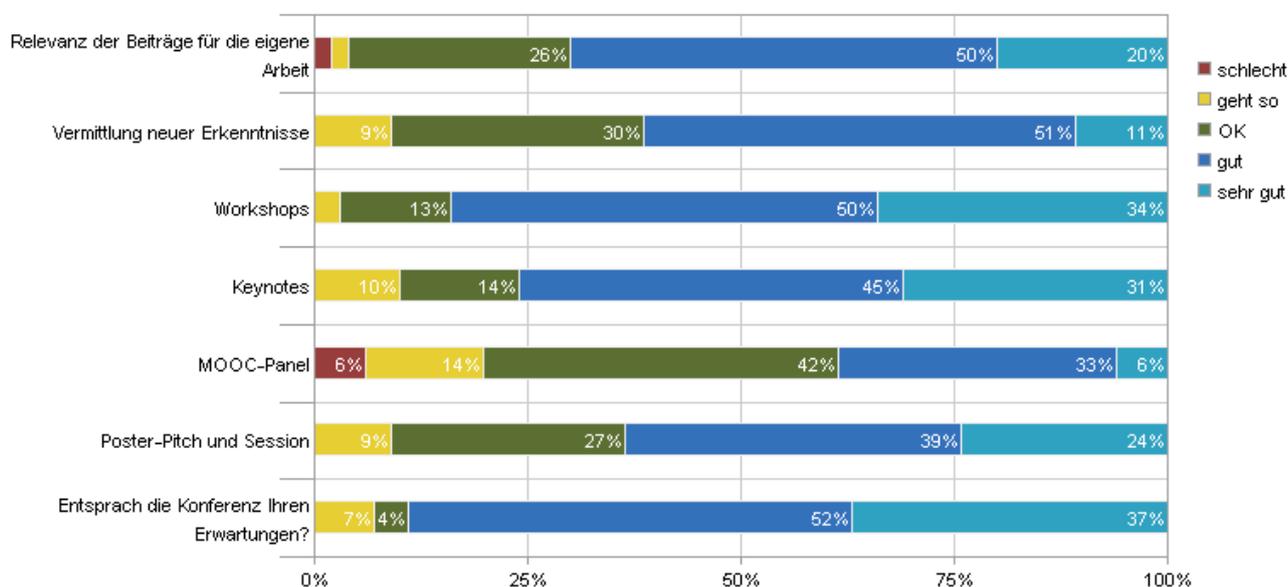


Bild: Auszug aus der Evaluierung der DeLFI 2014 (Aspekte und Formate)

II. Best Paper und Best Poster Award der DeLFI

Als **bestes Papier** der DeLFI 2014 wurde der Beitrag "Ein Hochschul-App-Framework: Hybrid und modular" von Alexander Kiy, Franka Grünewald, Dietmar Zoerner und Ulrike Lucke von der Universität Potsdam ausgezeichnet.

Der Beitrag beschreibt ein modulares Hochschul-App-Framework, das sowohl zentrale campusbezogene Dienste als auch dezentrale Lernapplikationen unter einer Oberfläche vereint anbietet. Anhand einer Analyse von Stärken und Schwächen werden verschiedene Ansätze in Hinblick auf die Anforderungen, Entwicklung, Wartung und Betrieb der Hochschul-App zusammengefasst und bewertet und auf eine Architektur eingegangen, die eine Portierung der Applikation auf andere Hochschulen mit einem vertretbaren Aufwand ermöglicht.

Den Preis für das **beste Poster** erhielten Barbara Meier, Eva Decker, Gisela Hillenbrand, Robert Koschig, Stephan Claus von der Hochschule Offenburg bzw. der MassMatics UG für ihr Poster "Mathe-App im Übergang Schule - Hochschule".

Vorge stellt wurde eine Mathe-App, die den Übergang Schule-Studium unterstützt und den Studierenden hilft, Lösungen für gestellte Trainingsaufgaben in ihrer individuellen Lerngeschwindigkeit zu entwickeln. Der mobile Ansatz erlaubt, die ca. 400 Teilnehmer des Präsenz-Kurses in normalen Klassenräumen ohne PC-Ausstattung mit E-Learning vertraut zu machen und unterstützt die Flexibilisierung von Übungszeit und -ort über die Präsenzzeit hinaus.



Bild: Verleihung des Best Paper Awards



Bild: Verleihung des Best Poster Awards

III. Call for Papers

An dieser Stelle weisen wir Sie auf aktuelle Call for Papers von Tagungen und Workshops unter Beteiligung der Fachgruppe bzw. von Mitgliedern der Fachgruppe E-Learning hin.

| 11th International Conference on Computer Supported Cooperative Learning (CSCL 2015) http://www.isls.org/cscl2015 | | | |
|---|--|---|------------------|
| Termine Einreichungen | 17. November 2014: Paper, Poster, Panels und Symposien 15. Dezember 2014: Interaktive Events, Special Sessions, Workshops und Tutorials 13. Februar 2015: Promovierendenkonsortium, Early/mid Career Workshops | Termin Konferenz | 7.-11. Juni 2015 |
| Themen | CSCL is a major international event, organized biennially by ISLS, which gathers together people involved in all aspects of the field of technology-based collaborative learning, including research, education, training and technology. CSCL invites papers on the nature of collaborative learning in technologically supported environments from empirical, theoretical, conceptual and design based approaches. |  | |
| Ort | Göteborg (Schweden) | | |

| The 8th International Conference on Educational Data Mining (EDM 2015) http://www.educationaldatamining.org/EDM2015 | | | |
|--|--|------------------|---|
| Termine Einreichungen | 12. Januar 2015: Workshop- und Tutorial-Vorschläge 02. Februar 2015: Abstracts 09. Februar 2015: Beiträge | Termin Konferenz | 26.-29. Juni 2015 |
| Themen | <ul style="list-style-type: none"> • Closing the loop between education data research and educational outcomes • Stealth assessment and evaluating the efficacy of curriculum and interventions • Deriving representations of domain knowledge from data • Detecting and addressing students' affective and emotional states • Integrating data mining and pedagogical theory • Data mining with emerging pedagogical environments such as educational games, MOOCs, and exploratory learning • Multi-modal learning environments and sensor analysis • Providing feedback to teachers and other stakeholders generated from EDM methods • Bridging EDM and Learning analytics • Bridging Learning science\learning theory and EDM • Monitoring and mining results of automated feedback and grading • Monitoring and mining results of learning resources usage logs • Papers that apply a previously used technique to a new domain, or that reanalyze an existing data set with a new technique • Best practices for adaptation of state of the art analytic techniques to information retrieval, recommender systems, opinion mining, auto scoring, and learner modeling • Collaborative learning • Generic frameworks, methods and approaches for EDM | |  |
| Ort | Madrid (Spanien) | | |

| The 15th IEEE International Conference on Advanced Learning Technologies (ICALT 2015) http://www.ask4research.info/icalt/2015/node/3 | | | |
|---|--|------------------|---|
| Termine Einreichungen | 20. Januar 2015: Beiträge | Termin Konferenz | 06. – 09. Juli 2015 |
| Themen | <p>ICALT2015 is built around 18 tracks that target to cover the key areas of research in Learning Technologies, namely:</p> <ul style="list-style-type: none"> Track 1. Digital Systems for Open Access to Education and Learning Track 2. Adaptive and Personalised Technology-Enhanced Learning Track 3. Wireless, Mobile, Pervasive and Ubiquitous Technologies for Learning Track 4. Digital Game and Intelligent Toy Enhanced Learning Track 5. Computer Supported Collaborative Learning Track 6. Technology-enhanced Assessment in Formal and Informal Education Track 7. Big Data in Education and Learning Analytics Track 8. Technology-Enhanced Science, Technology, Engineering and Math Education Track 9. Technology Enhanced Language Learning Track 10. Motivational and Affective Aspects in Technology-enhanced Learning Track 11. Technology Enabled Learning of Thinking Skills Track 12. Recommender Systems for Learning Track 13. Technology Supported Education for People with Disabilities Track 14. Smart Learning Environments Track 15. Virtual Worlds in Education and Training Track 16. Knowledge Management in e-Learning Track 17. Large Scale Implementation of Technology Supported Educational Innovations | |  |
| Ort | Hualien, Taiwan | | |

IV. Veranstaltungsankündigungen

E-Learning Symposium 2014

<http://www.uni-potsdam.de/elearning-symposium>

| | | |
|--------------|--|---|
| Termin | 14. November 2014 | |
| Beschreibung | <p>Das E-Learning Symposium 2014 wird sich insbesondere den folgenden Themen widmen, ist aber nicht auf diese beschränkt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mobiles Lernen • Campus Apps • Lernplattformen und Medienportale • Personal Learning Environments • Smart Environments für E-Learning • Diversity und Accessibility durch E-Learning-Werkzeuge • fachspezifische E-Learning-Ansätze • Inhaltsentwicklung für E-Learning • Organisationsstrukturen für E-Learning • Qualitätsmanagement für E-Learning • Learning Analytics |  <p style="text-align: right; font-size: small;"><i>Foto: Karla Fritze</i></p> |
| Ort | Potsdam | |

Campus Innovation und Konferenztag Studium und Lehre 2014

<http://www.campus-innovation.de/home.html>

| | | |
|--------------|--|---|
| Termin | 20. & 21. November 2014 | |
| Beschreibung | <p>Die Campus Innovation ist die jährliche Leitveranstaltung des Multimedia Kontor Hamburg (MMKH). Thema sind aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen rund um die Zukunft der Hochschule – mit Blick auf die Potenziale IT-gestützter Maßnahmen und Technologien. In Expertenbeiträgen wird diskutiert, wie die zukunftsgerichtete Transformation von Lehre, Forschung und Hochschulmanagement durch den Einsatz von IT ermöglicht und erleichtert werden kann.</p> |  |
| Ort | Hamburg | |

Learning at Scale (L@S)

<http://learningatscale.acm.org/las2015>

| | | |
|--------------|--|---|
| Termin | 14. & 15. März 2015 | |
| Beschreibung | <p>This conference is intended to promote scientific exchange of interdisciplinary research at the intersection of the learning sciences and computer science. Inspired by the emergence of Massive Open Online Courses (MOOCs) and the accompanying huge shift in thinking about education, this conference was created by ACM as a new scholarly venue and key focal point for the review and presentation of the highest quality research on how learning and teaching can change and improve when done at scale.</p> |  |
| Ort | Vancouver, Kanada | |

Learning Analytics and Knowledge (LAK) Conference<http://lak15.solaresearch.org>

| | | |
|--------------|--|---|
| Termin | 16. - 20. März 2015 | |
| Beschreibung | The theme for this year's conference, Scaling Up: Big Data to Big Impact, reflects the success our growing community of researchers, practitioners, and learners in leveraging the power of "big data" to create substantial impact within higher education and learning at increasingly larger scale. |  |
| Ort | Poughkeepsie, NY, USA | |

GameDays 2015<http://www.serious-games.tu-darmstadt.de/gamedays>

| | | |
|--------------|---|--|
| Termin | 09. Mai 2015 | |
| Ort | Darmstadt | |
| Beschreibung | Die GameDays widmen sich Serious Games sowie Technologien, Forschungskonzepten und -methoden zur Erstellung, Verwaltung und Evaluation von Serious Games innerhalb eines breiten Spektrums von Anwendungsgebieten über pure Unterhaltung hinaus. Dazu zählt traditionell auch der Anwendungsbereich Lernen, d.h. Educational Games. | |

V. Berichte von weiteren Veranstaltungen**9th European Conference on Technology enhanced Learning (EC-TEL 2014)**

Die EC-TEL 2014 fand unter dem Motto **Open Learning and Teaching in Educational Communities** im September zusammen mit der i-KNOW in Graz statt. Die diesjährige Tagung machte wiederum deutlich, dass sich die EC-TEL in der europäischen Community etabliert hat. Die Teilnehmerzahl von 150 EC-TEL Teilnehmer und ca. 400 Teilnehmern insgesamt zeigt dies deutlich auf. Auch die Anzahl der Einreichungen ist beachtlich. So wurden aus insgesamt 175 Einreichungen 45 für eine Vortragspräsentation (27 Full und 18 Short Paper) ausgewählt. Daneben wurden 28 Poster und 20 Demos präsentiert und es fanden 8 Workshops statt. Ein Höhepunkt war sicherlich die einführende Keynote von Etienne Wenger unter dem Titel „Open Learning and Teaching“.

Weitere Informationen Die Proceedings der EC-TEL 2014 sind in der Springer LNCS Serie erschienen.
<http://www.springer.com/computer/general+issues/book/978-3-319-11199-5>

Workshop Hochschule 2020 auf der GI Jahrestagung

Im Rahmen der 44. GI-Jahrestagung mit Unterstützung der GI-Fachgruppen E-Learning und APS+PC in Stuttgart fand am 26. September zum vierten Mal der Workshop Hochschule 2020 statt. Der Workshop thematisiert aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Trends zu IT-Infrastrukturen, Organisationsstrukturen und Lehr-/Lerninhalten für zukunftsorientierte Bildungseinrichtungen.

Hochschule 2020 bot auch dieses Jahr wieder eine offene Diskussionsplattform für strategische IT-Entscheider, Entwickler innovativer Lösungen für zukünftige Hochschul-IT sowie Studierende als wichtige Zielgruppe dieser Lösungen. Angeregt durch einen Vergleich der verschiedenen CIO-Modelle an deutschen Hochschulen wurde in einer Session auch die Rolle der zugehörigen Rechenzentren im regionalen Kontext kritisch reflektiert und diskutiert. In weiteren, eher anwendungsorientierten Beiträgen wurden der Trend zur Hochschul-App analysiert sowie innovative Werkzeuge für Studierende vorgestellt.

Weitere Informationen Die Folien der meisten Präsentationen aus dem Workshop stehen auf der Workshop-Webseite zum Download bereit: <http://www.cs.uni-potsdam.de/hochschule2020>

VI. Dissertationen im Bereich E-Learning

Anna Lea Dyckhoff

Action Research and Learning Analytics in Higher Education

| | | |
|-----------------|---|---|
| Zusammenfassung | <p>In den letzten Jahren ist zu beobachten, dass das Interesse an "Learning Analytics" zunimmt. Motiviert wird dies häufig durch die Verfügbarkeit der großen Datenmengen aus dem Bildungsbereich. Zudem wird dieser Forschungsbereich durch kontinuierlich besser werdende Verarbeitungsmöglichkeiten und die starke Motivation, neue Informationen aus den Datenmengen abzuleiten, vorangetrieben. Learning Analytics könnte eine Methode für reflektierendes Lehren sein, welche es Lehrenden ermöglicht, ihre Arbeit zu untersuchen und zu evaluieren. Jedoch wurde dieser potentiell positive Einfluss bisher noch nicht ausreichend durch Learning-Analytics-Forschung nachgewiesen. Eine weitere Methodik, die sich diese Ziele setzt, ist die "Aktionsforschung". Learning Analytics verspricht, Aktionsforschung zu initiieren, weil es Bewusstsein, Reflektion und die Regulation von Lehraktivitäten analog zu Aktionsforschung fördert.</p> <p>Vor diesem Hintergrund, vereint diese Doktorarbeit beide Konzepte, um die Gestaltung von Learning-Analytics-Werkzeugen zu verbessern. Zentrale Fragestellungen dieser Dissertation sind: Welche Learning-Analytics-Dimensionen gibt es in Bezug auf Aktionsforschung, die bei der Gestaltung eines Learning-Analytics-Werkzeugs in Betracht gezogen werden sollten? Welchen Einfluss hat ein Learning-Analytics-Dashboard auf Lehrende technologie-gestützter Universitätslehrveranstaltungen in Bezug auf ‚Bewusstsein‘, ‚Reflektion‘ und ‚Aktion‘? Initiiert es Aktionsforschung? Welche sind die wichtigsten Anforderungen an ein Learning-Analytics-Werkzeug, welches solch eine Wirkung haben soll?</p> <p>Die Doktorarbeit folgte ‚Design-based Research‘-Prinzipien, um diese Forschungsfragen zu beantworten. Wesentlichen Forschungsbeiträge sind: ein theoretisches, Aktionsforschung mit Learning Analytics verknüpfendes Referenzmodell, die Konzeption und Implementierung eines Learning-Analytics-Werkzeugs, ein Anforderungskatalog bezüglich nützlicher und benutzbarer Learning-Analytics-Designs basierend auf Evaluationen, eine getestete Vorgehensweise zur Evaluation des Einflusses von Learning Analytics sowie Empfehlungen für die Einführung von Learning Analytics in die Hochschullehre.</p> |  |
| Gutachter | Prof. Dr. Ulrik Schroeder (RWTH Aachen), Prof. Marcus Specht (CELSTEC, NL) | |
| Institution | Forschungsbereich Lerntechnologien (Lehr- und Forschungsbereich Informatik 9) – RWTH Aachen – http://learntech.rwth-aachen.de | |

Franka Grünewald geb. Moritz

Uniting the Social Web and Topic Maps with Tele-Teaching to Provide User-Friendly Interaction Possibilities with E-Lectures

| | | |
|-----------------|--|---|
| Zusammenfassung | <p>Vorlesungsaufzeichnungen, so genannte E-Lectures, sind heutzutage an den Universitäten sehr verbreitet. Dennoch gibt es in diesem Zusammenhang zwei Probleme. Zum einen ist es für die Nutzer sehr einfach, sich passiv zu verhalten, was aus lerntheoretischer Sicht ausgesprochen ungünstig ist. Zum anderen ist das Finden relevanter Inhalte durch die Menge an Vorlesungsaufzeichnung bei gleichzeitig mangelnder Metadatenbasis eine Herausforderung.</p> <p>Aufgrund dieser beiden Problematiken beschäftigt sich diese Dissertation mit dem Einsatz von Technologien des Web 2.0 und des Semantic Web zur Bereitstellung von Interaktionmöglichkeiten mit Vorlesungsaufzeichnungen. Der Sinn der mit Hilfe des Web 2.0 und dem Semantic Web entwickelten Werkzeuge, ist die Aktivierung der Nutzer und die Unterstützung des Suchprozesses nach Lerninhalten. Die Studierenden, die die E-Lectures sehen, sollen in die Lage versetzt werden, aktiv mit den Materialien zu arbeiten, kollaborativ Lerninhalte zu erstellen und selbständig Themengebiete zu erschließen.</p> <p>Zunächst wurden diverse Nutzerfunktionen wie Tagging, Bewertungen und Playlisten umgesetzt, um die Studierenden zu aktivieren. Dennoch war festzustellen, dass die Anwenderaktivität sehr gering war. Als Gründe dafür wurden zu wenig Anreiz zur Partizipation und unzureichender zusätzlicher</p> |  |
|-----------------|--|---|

| | |
|-------------|---|
| | Nutzen der Funktionen außerhalb der Aktivität identifiziert. Eine kollaborative Annotations-Umgebung mit partizipativen Elementen ist als eine Lösung für die mangelnde Beteiligung implementiert und evaluiert worden. Darüberhinaus wurde die Möglichkeit untersucht, weitere Vorteile aus der Annotationen für die Studierenden zu generieren, um erwähntem Grundproblem des Findens relevanter Inhalte zu begegnen. Eine semantische Topic Map wurde dazu als Ergänzung zu dem Annotationswerkzeug entwickelt. Mit Hilfe des Semantik Web können zu Begriffen innerhalb der nutzer-generierten Annotation Topic Maps verknüpft werden, die den Kontext dieses Wortes darstellen und geeignete Lernvideos aufzeigen. Die Evaluation erfolgte durch Expertenbewertung und Nutzertests. |
| Gutachter | Prof. Dr. Christoph Meinel (Hasso-Plattner-Institut), Prof. Dr. Ulrike Lucke (Universität Potsdam), Prof. Dr. Matjaž Debevc (University of Maribor, Slowenien) |
| Institution | Hasso-Plattner-Institut (HPI) – Universität Potsdam – http://hpi.de |

VII. Neuerscheinungen

Informatik und Gesellschaft – eine sozio-technische Perspektive

In einer zunehmend vernetzten Informationsgesellschaft gibt es vielfältige Wechselwirkungen zwischen Informationstechnologie und Gesellschaft, die der Fachbereich Informatik und Gesellschaft interdisziplinär reflektiert. Das neue Lehrbuch führt die wichtigsten Begriffe zu diesem Gebiet ein und beleuchtet Themen wie Kommunikation, Grundlagen und Gestaltung sozio-technischer Systeme, Techniksoziologie, Arbeits- und Organisationspsychologie, sowie Mensch Maschine-Interaktion und Werkzeuge für soziale Systeme

Herausgeber | Kienle, Andrea; Kunau, Gabriele

Verlag | De Gruyter, Oldenbourg

Special Issue **Pervasive Education** in Elsevier Pervasive and Mobile Computing Journal (PMC)

Im renommierten Journal Pervasive and Mobile Computing (PMC) ist unlängst ein Special Issue zum Thema Pervasive Education erschienen. In insgesamt fünf Beiträgen werden - neben einem ausführlichen Überblick über bestehende Arbeiten im Bereich Pervasive Education und eine Ableitung von Forschungsfragen- verschiedene aktuelle Forschungsarbeiten vorgestellt in denen pervasive Technologien genutzt werden um Bildung zu verbessern.

Link | <http://dx.doi.org/10.1016/j.pmcj.2014.08.001>

VIII. Stellenausschreibungen

Akademische/-r Mitarbeiter/-in für das Projekt "eLiS – E-Learning in Studienbereichen" (Elternzeitvertretung)

Wo | Universität Potsdam, Institut für Informatik und Computational Science

Link | http://www.uni-potsdam.de/verwaltung/dezernat3/stellen/142_2014_Informatik_Lucke_ELIS.pdf

Junioprofessur für Digitale Medien im öffentlichen Sektor

Wo | Universität Bremen, Fachbereich 3 Mathematik / Informatik in Kooperation mit der ifib GmbH

Link | <http://www.uni-bremen.de/universitaet/die-uni-als-arbeitgeber/offene-stellen/detailansicht/joblist/Job/show/junioprofessur-1701.html?cHash=9a6bedc425e14511094025541400ba96>

IX. Zu guter Letzt

In dieser Rubrik möchten wir Sie auf Spaßiges, Nützliches oder einfach nur Interessantes aus dem Web hinweisen:



Roy Pea (Stanford) berichtet über eine dreiphasige Roadmap zum Thema "Learning Analytics":

<https://ed.stanford.edu/news/stanford-professor-spurs-movement-build-new-field-learning-analytics>

Impressum & Kontakt

Für die Fachgruppe E-Learning in der Gesellschaft für Informatik

Sprecher der Fachgruppe

Dr.-Ing. Christoph Rensing (Sprecher)
Technische Universität Darmstadt
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Rundeturmstr. 10
64283 Darmstadt

Prof. Dr. Ulrik Schroeder (stellv. Sprecher)
RWTH Aachen University
Lehr- und Forschungsgebiet Informatik 9
Ahornstrasse 55
52074 Aachen

Herausgeber

Dr.-Ing. Raphael Zender
Lehrstuhl f. Komplexe Multimediale Anwendungsarchitekturen
Universität Potsdam, Institut für Informatik und Computational Science
August-Bebel-Str. 89
14482 Potsdam
Raphael.zender<at>uni-potsdam.de

Dr.-Ing. Christoph Rensing
Fachgebiet Multimedia Kommunikation
Technische Universität Darmstadt
Rundeturmstr. 10
64289 Darmstadt
Christoph.Rensing<at>kom.tu-darmstadt.de

Prof. Dr. habil. Andrea Kienle
Wirtschaftsinformatik
Fachhochschule Dortmund, FB Informatik
Emil-Figge-Str. 42
44227 Dortmund
Andreas.Kienle<at>fh-dortmund.de